

Acer japonicum 'Vitifolium' - Japanischer Ahorn

Blattfarbe:

hellgrün, im Herbst gelborange bis orangerot geflammt

Breite:

0,70m

Licht:

Sonne

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer

Boden:

sandig, humos, durchlässig

Unverträglichkeit:

Staunässe, Oberflächenverdichtung, hoher Kalkgehalt

Wuchsform:

rasch, breit ausladend

Wüchsigkeit:

5 - 15 cm/Jahr

Verwendung:

Solitärgehölz

Pflege:

Unterpflanzung mit schwach zehrenden Stauden, verträgt kein Graben im Wurzelbereich; Im Frühjahr nach letzten Spätfröste pflanzen; nicht zu tief setzen; verträgt keine Staunässe und keine zu trockene Luft, deshalb gerne etwas übersprühen.

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer japonicum 'Vitifolium'](#)

Acer japonicum 'Vitifolium', der Japanische Ahorn 'Vitifolium', beeindruckt als edles Laubgehölz mit großem Zierwert und einer spektakulären Herbstfärbung. Die außergewöhnlich großen, traubenartig

gelappten Blätter erinnern an Weinlaub, treiben im Frühjahr frischgrün aus, stehen im Sommer sattgrün und leuchten im Herbst in intensiven Tönen von Goldgelb über Orange bis Scharlachrot. Im April bis Mai erscheinen zierliche, purpurrote Blütenstände, die dezent zwischen dem Laub sitzen und den eleganten Gesamteindruck unterstreichen. Der Wuchs ist breitbuschig, rundlich und mehrstämmig, mit moderater Wuchsgeschwindigkeit, wodurch sich dieser Zierstrauch hervorragend als Solitär im Vorgarten, im Japangarten, am Sitzplatz oder als prägendes Gartenelement in der Rabatte eignet. Auch in einem großen Kübel auf der Terrasse entfaltet dieser Gartenstrauch seine Wirkung, sofern ein geschützter, halbschattiger bis sonniger Standort ohne pralle Mittagssonne gewählt wird. Ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer, leicht saurer bis neutraler Boden fördert Vitalität und Farbspiel; Staunässe und stark kalkhaltige Substrate sollten vermieden werden. Eine mulschende Abdeckung hält die Feuchtigkeit, in Trockenphasen ist regelmäßiges Gießen sinnvoll, besonders bei Kübelpflanzen. Schnittmaßnahmen sind kaum erforderlich; wenn nötig, nur leicht formierend und möglichst außerhalb starker Saftzeit. In Kombination mit Rhododendren, Farnen und Ziergräsern entstehen harmonische Pflanzbilder, in Gruppenpflanzung wie als Einzelgehölz. Windgeschützte Lagen lassen das große Laub unbeschadet glänzen und betonen die vornehme Ausstrahlung dieses exklusiven Ziergehölzes.



[Acer japonicum 'Vitifolium' 150-175 cm](#)

Acer japonicum 'Vitifolium', der Japanische Ahorn mit traubenblattartigem Laub, ist ein edles Blattschmuckgehölz, das jeden Garten sofort aufwertet. Dieser besondere Zierahorn zeigt bereits im Frühjahr zart rötliche Austriebe und kleine, dunkelrote Blüten, die dezent zwischen den großen, tief gelappten Blättern erscheinen. Im Sommer überzeugt das üppige, frischgrüne Laub mit seiner charakteristischen, an Weinblätter erinnernden Form; im Herbst entfacht der Gartenstrauch ein spektakuläres Farbfeuerwerk von leuchtendem Orange über Scharlachrot bis hin zu Purpur – ein Highlight für Japangarten, Vorgarten und repräsentative Eingangsbereiche. 'Vitifolium' wächst breitbuschig bis rundkronig, meist mehrstämmig, und bleibt als kleiner Baum oder Großstrauch sehr gut beherrschbar, ideal als Solitär, in lockerer Gruppenpflanzung oder als Blattschmuck im Staudenbeet. Auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Patio entfaltet er seine elegante Wirkung, sofern ein ausreichend großes, durchlässiges Substrat und ein geschützter Standort vorhanden sind. Bevorzugt werden halbschattige Lagen mit Morgen- oder Abendsonne; in voller Sonne ist ein windgeschützter Platz mit gleichmäßiger Bodenfeuchte ratsam, um Blattverbrennungen zu vermeiden. Der Boden sollte humos, locker und leicht sauer bis neutral sein, Staunässe wird nicht vertragen. Eine Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und feucht, gelegentliche Formkorrekturen nach dem Laubfall genügen als Pflege. In Kombination mit schattenverträglichen Stauden, Farnen und Gräsern entsteht ein stimmiges, ganzjährig attraktives Ziergehölz-Ensemble.

[Weitere Infos >>](#)



[Acer japonicum 'Aconitifolium'](#)

Acer japonicum 'Aconitifolium', der Eisenhutblättrige Japanische Ahorn, ist ein charakterstarkes Ziergehölz, das mit seiner filigranen Blattform und spektakulären Herbstfärbung jeden Garten aufwertet. Die tief geschlitzten, an Eisenhut erinnernden Fächerblätter treiben im Frühjahr bronzerot bis purpur aus, vergrünen im Sommer zu einem satten Mittelgrün und leuchten im Herbst in einem Feuerwerk aus Scharlachrot, Orange und Goldgelb. Im April bis Mai erscheinen unauffällige, purpurrote Blütenbüschel, denen dekorative, rötliche Fruchtblätter folgen. Der Wuchs ist langsam bis moderat, breitbuschig und rundkronig; als kleiner Baum oder großer Gartenstrauch erreicht er meist 3 bis 5 Meter Höhe und eine ähnliche Breite und entwickelt sich damit zu einem eleganten Solitärgehölz für den Vorgarten, Japangarten oder das Staudenbeet. In großen Kübeln schmückt er geschützte Terrassen und Innenhöfe, wo seine Laubwirkung besonders zur Geltung kommt. Bevorzugt wird ein halbschattiger bis absonniger, windgeschützter Standort ohne pralle Mittagssonne, da die feinen Blätter sonst verbrennen können. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch, gut durchlässig und schwach sauer bis neutral sein; Staunässe und Verdichtung werden nicht vertragen. Eine Mulchschicht hält die Feuchte, sommerliche Trockenphasen werden durch regelmäßiges Gießen abgepuffert. Als flachwurzelndes Ziergehölz benötigt der Japanische Ahorn nur einen leichten Formschnitt nach dem Laubfall. In Gruppenpflanzung mit schattenverträglichen Stauden oder als wirkungsvolle Einzelpflanze setzt *Acer japonicum* 'Aconitifolium' ganzjährig hochwertige Akzente.



[Acer japonicum 'Aconitifolium' 120 cm Stammhöhe](#)

Acer japonicum 'Aconitifolium', der eisenhutblättrige Japanische Ahorn, auch Vollmond-Ahorn genannt, begeistert als edles Ziergehölz mit außergewöhnlichem Blattschmuck. Die tief geschlitzten, an Eisenhut erinnernden, großen Blätter treiben im Frühjahr frischgrün aus, färben sich im Sommer sattgrün und explodieren im Herbst in einem intensiven Feuerwerk aus Scharlachrot, Karmin, Orange und Gold – ein spektakulärer Blickfang für jeden Gartenbaum. Im April erscheinen zarte, purpurrote Blütenbüschel, die dem Blattschmuck eine elegante Note hinzufügen, gefolgt von dekorativen, rötlichen Fruchtblättern. Der Wuchs ist malerisch, zunächst breitbuschig und später mit schirmförmiger, harmonischer Krone, wodurch sich die Sorte hervorragend als Solitär im Vorgarten, am Hauseingang oder in der Rasenfläche

eignet; ebenso überzeugt sie in asiatisch inspirierten Pflanzungen, als Akzent im Staudenbeet oder in einer locker komponierten Gruppenpflanzung mit Rhododendren und Schattenstauden. Als hochwertige Kübelpflanze macht sie auf Terrasse und Patio eine ebenso gute Figur, sofern eine gleichmäßige Versorgung mit Wasser gewährleistet ist. Ideal ist ein halbschattiger bis lichtsonniger, windgeschützter Standort ohne grelle Mittagssonne; der Boden sollte humos, durchlässig, leicht sauer bis neutral und gleichmäßig frisch sein, Staunässe und sommerliche Trockenheit werden vermieden. Ein jährlicher Mulchauftrag, maßvolles Gießen in Trockenphasen und Zurückhaltung beim Schnitt genügen der Pflege dieses anspruchsvollen Blattschmuckgehölzes, das mit seiner ruhigen, eleganten Präsenz jeden Garten stilvoll aufwertet.



[Acer japonicum 'Aconitifolium' 160 cm Stammhöhe](#)

Acer japonicum 'Aconitifolium', der Eisenhutblättrige Japanische Ahorn, ist ein elegantes Blattschmuckgehölz mit außergewöhnlich tief geschlitztem Laub, das vom Frühjahr bis in den Herbst faszinierende Farbspiele zeigt. Im Austrieb frischgrün mit rötlichen Nuancen, im Sommer sattgrün und im Herbst ein spektakulärer Feuerzauber aus Scharlachrot, Karmin und Orange macht dieses Laubgehölz zum unverwechselbaren Ziergehölz im Hausgarten. Der Wuchs ist langsam, breitbuschig bis rundkronig, als Kleinbaum oder größerer Gartenstrauch ideal für den Vorgarten, den Japangarten oder repräsentative Situationen als Solitär. Unauffällige, purpurrote Frühjahrsblüten und zierende Samenflügel runden die saisonale Wirkung dezent ab. Als edles Gestaltungselement wirkt 'Aconitifolium' im Staudenbeet ebenso wie in einer lockeren Gruppenpflanzung mit anderen Ziersträuchern und Gräsern. In großen Gefäßen eignet er sich als anspruchsvolle Kübelpflanze für Terrasse und geschützte Hoflagen, wo die prächtige Herbstfärbung besonders zur Geltung kommt. Bevorzugt werden halbschattige bis sonnige Standorte mit Schutz vor greller Mittagssonne und austrocknenden Winden. Der Boden sollte humos, gleichmäßig frisch bis feucht, gut durchlässig und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe und stark kalkhaltige Substrate sind zu vermeiden. Eine lockere Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges Gießen in Trockenphasen fördert die Blattqualität. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig, höchstens ein leichter Formschnitt nach dem Austrieb. Mit seiner harmonischen Wuchsform und der intensiven Herbstfärbung setzt dieser Gartenbaum in jedem Ziergarten nachhaltige Akzente und wird schnell zum Blickfang über viele Jahre.

[Weitere Infos >>](#)